

Übersicht Kursangebote und Prozessbegleitungen in Partizipative Methoden (Stand Berliner Werkstatt 25.02.2022, letzte Aktualisierung Dezember 2023)

Nr.	Name des Angebots	Dauer / Ort / Veranstalter	Frequenz / Umsetzungsmodus	Angebotsbeschreibung	Adressat:innen	Kontakt
Längere, bis zu einjährige Fortbildungen und Praxisbegleitungen						
1	Prozessbegleitung partizipative Projektarbeit	6 Monate / Berlin / Alice Salomon Hochschule Berlin	2 Präsenztermine (Anfang/Ende) 1 Onlinetermin (Mitte) monatlicher Online-Austausch	Dieses Angebot wurde entwickelt als Teil des Basiskurses Partizipativ Arbeiten. Es richtet sich an diejenigen, die Partizipation in ihrem Arbeitsfeld umsetzen und die sich, möglichst gemeinsam mit einer weiteren an dem Prozess beteiligten Person, bei der Umsetzung unterstützen lassen wollen.	Menschen, die an partizipativem Arbeiten interessiert sind und sich in einer Kommune für soziale und gesundheitliche Chancengerechtigkeit einsetzen sowie bereits partizipativ gearbeitet und/oder sich theoretisch damit beschäftigt haben	Magdalena Malyga malyga@ash-berlin.eu
2	Partizipative Qualitätsentwicklung in Projekten und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens (Zertifikatskurs)	1-jährig / Berlin / Katholische Hochschule für Sozialwesen (KHSB)	6 Module mit 64 Stunden (2 zweitägige Präsenztermine zu Beginn/am Ende, dazwischen 4 eintägige Onlineterminale) jeweils 10 – 17 Uhr, Zusätzlich monatliche	Diese Kursangebote dienen der kritischen Reflexion und dem kollegialen Austausch der Teilnehmenden in Konzeption, Durchführung und Evaluation partizipativer (Forschungs-) Projekte. Konzept der Partizipativen Qualitätsentwicklung am Beispiel der eigenen Praxis	Dieser Kurs wendet sich an Praktiker*innen aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen, Wissenschaftler*innen, Doktorand*innen und engagierte Bürger*innen der Zivilgesellschaft, die eher an systemischer Partizipation interessiert sind.	Mechthild Schuchert, KHSB Köpenicker Allee 39 - 57 10318 Berlin Tel: 030 - 50 10 10 62 veranstaltungsservice@KHSBBerlin.de

			Treffen in Interventionsgruppen zur Projektbegleitung (selbstorganisiert)			www.khsbberlin.de/weiterbildung
3	Partizipative Sozialforschung (Zertifikatskurs)	1-jährig / Berlin / Katholische Hochschule für Sozialwesen (KHSB)	6 Module mit 64 Stunden (2 zweitägige Präsenztermine zu Beginn/ am Ende, dazwischen 4 eintägige Onlinetermine) jeweils 10 – 17 Uhr, <ul style="list-style-type: none"> • monatliche Treffen in Interventionsgruppen zur Projektbegleitung (selbstorganisiert) 	Diese Kursangebote dienen der kritischen Reflexion und dem kollegialen Austausch der Teilnehmenden in Konzeption, Durchführung und Evaluation partizipativer (Forschungs-) Projekte. Vermittlung und Reflexion der Kernmerkmale Partizipativer Sozialforschung am Beispiel eigener Erfahrungen	Dieser Kurse wendet sich an Praktiker*innen aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen, Wissenschaftler*innen, Doktorand*innen und engagierte Bürger*innen der Zivilgesellschaft, die eher (sozial)-forschungsinteressiert sind.	Mechthild Schuchert, KHSB Köpenicker Allee 39 - 57 10318 Berlin Tel: 030 - 50 10 10 62 veranstaltungsservice@KHSBBerlin.de www.khsbberlin.de/weiterbildung
4	Tätigkeitsbegleitende Weiterbildung Partizipative Gesundheitsforschung (Zertifikatskurs, PartNet-Schaften Projekt)	1-jährig, Köln , Uniklinik Köln RbP: 16 Punkte	6 Module (4 x Präsenz & 2 x Online) (48 Stunden) sowie Umsetzung eines PGF-Projekt <ul style="list-style-type: none"> • Impulsbeiträge aus der Praxis • Gruppenarbeit & Vernetzung • individuelles Coaching entlang des Projektzirkels 	Die Weiterbildung dient der systematischen Kompetenzentwicklung im Bereich Partizipative Gesundheitsforschung (PGF). Sie curricular im Weiterbildungskatalog der Uniklinik, d.h. sehr praxisnah, verankert und erreicht so die Teilnehmenden in ihrem authentischen Arbeits- und Wirkungsfeld. Neben der interaktiven Wissens-vermittlung werden Teilnehmende zur Konzipierung, Durchführung, kritischen Reflektion und Präsentation ihrer Projektergebnisse mit dem praxisbezogenen Forschungsansatz befähigt. In forcierten Perspektivenwechseln,	Multiperspektivische Gruppenzusammensetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Praktiker*innen (z.B. Ärzt:innen, Pflegekräfte, Case Manager:innen, Therapeut:innen) • haupt- & ehrenamtliche Patientenvertretende • Wissenschaftler:innen 	Dr. Theresia Krieger, MedPsych, Uniklinik Köln theresia.krieger@uk-koeln.de https://bildungsportale.uk-koeln.de/LS/2046671309/KIP/Detail/aaee0129-8b2a-4219-9477-727f93af9543

				interaktive Gruppen- oder Tandemprozessen lernen die Teilnehmenden partizipative Instrumente kennen und anwenden.		
Kompaktangebote (einzelne Tage)						
1	Aktive Patient*innen-beteiligung in der Gesundheitsforschung	3 Nachmittage / Online / Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung GmbH	Ca. 2 Termine im Jahr	Die aktive und partnerschaftliche Beteiligung von Patientinnen und Patienten an medizinischen Forschungsprojekten kann Forschung besser, ihre Ergebnisse relevanter und die Betroffenen stärker machen. Inzwischen ist die Beteiligung von Partien*innen auch eine Anforderung von Forschungsförderern, wissenschaftlichen Verlagen und der Zivilgesellschaft. Die Fortbildung vermittelt Grundlagen, wie diese aktive Beteiligung umgesetzt werden kann.	Insbesondere für klinische Forscher:innen	Bettina van Nahl Tel.: +49 2641 973 550 https://akademie.igib.de/partizipation/
2	Basiskurs Partizipation: Partizipativ Arbeiten in kommunalen Projekten	1-2 Termine pro Jahr / Online / Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen / Termin in 2024 noch nicht festgelegt	Drei Halbtagstermine, davon zwei Termine zur Einführung mit Gruppenarbeiten sowie ein Termin zu einem Methodentraining	Partizipation gilt als wichtige Strategie kommunaler Gesundheitsförderung. Doch was zeichnet echte Partizipation aus? Und welche Methoden haben sich bewährt? Diese und weitere Themen werden anhand von Vorträgen und partizipativen Praxisbeispielen beleuchtet.	Menschen, die sich in einer Kommune für Gesundheit und gesundheitliche Chancengleichheit einsetzen.	Anmeldung über die Webseite der Akademie https://www.akademie-oegw.de/fortbildung
3	Qualifizierungsreihe – aktuell über die Aktion Mensch	Modul 1: Kooperative Planung Modul 2: Partizipation konkret Modul 3: Wirkungsorien-	Diese Qualifizierungsreihe wird zweimal im Jahr über das Schulungsprogramm der Aktion Mensch angeboten • Module können einzeln oder	Alle Schulungen basieren auf folgenden fachlichen Grundlagen: • Public-Health-Action-Cycle • handlungsfeldübergreifende Zusammenarbeit (HIAP) • prozesshafte Beteiligung von vulnerablen Gruppen (Partizipation)	Die Qualifizierungsreihe richtet sich an Fachkräfte aus dem Bereich Inklusion & Chancengleichheit. Die einzelnen Module bzw. die Schulungsreihe können auch als selbstfinanzierte Inhouse-Schulungen digital wie analog	Kommunale Gesundheitsförderung – matrix info@matrix-gmbh.de

		tierte Planung Modul 4: Evaluation	als Schulungsreihe besucht werden		über die matrix GmbH & Co KG angefragt werden.	
4	Qualifizierungsangebot im Kontext kommunaler Gesundheitsförderung „Leitfaden Prävention“	Halbtägig / Ganztägig Analog/Digital Berlin/nexus Akademie für partizipative Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Module plus optional Antragswerkstatt/ als Blockveranstaltung (4-6 Stunden) oder kompakte Online-Reihenveranstaltung (3 á 120 Min.) 	Die Schulung wurde im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit entwickelt (www.gkv-buendnis.de). Partizipative Herangehensweisen und Methoden sind integrale Bestandteile der beiden Schulungsangebote (6 und 7): „Leitfaden Prävention – verstehen und anwenden“ Die Module umfassen: Gesetzliche Grundlagen und Struktur der Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten, lebensweltbezogener Gesundheitsförderungsprozess, Leistungsarten, Förderkriterien und Ausschlusskriterien des Leitfadens Prävention.	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräfte und Multiplikator:innen der Gesundheitsförderung und Prävention • Akteur:innen auf kommunaler Ebene in unterschiedlichen Lebenswelten • Vertreter:innen der Krankenkassen und Prävention in Lebenswelten 	Schulungen - nexus Akademie für Partizipative Methoden (partizipative-methoden.de) Dr. Arnd Hofmeister akademie@nexusinstitut.de https://partizipative-methoden.de/kurse/
5	Qualifizierungsangebot im Kontext kommunaler Gesundheitsförderung „Kommunaler Strukturaufbau“	zweitägig Analog/Digital Berlin/nexus Akademie für partizipative	5 Module als Blockveranstaltung (2 Tage á 6 Stunden) oder kompakte Online- Reihenveranstaltung (3 á 150 Minuten)	Die Schulung wurde im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit entwickelt (www.gkv-buendnis.de). „Werkstatt Kommunaler Strukturaufbau“ umfasst: Einführung und Grundbausteine, Informationen auswerten und Handlungsbedarfe ableiten, Ziele und Strategien entwickeln, Netzwerke aufbauen und pflegen, Partizipation ermöglichen.	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräfte und Multiplikator:innen der Gesundheitsförderung und Prävention, • Akteur:innen auf kommunaler Ebene in unterschiedlichen Lebenswelten, • Vertreter:innen der Krankenkassen 	Tzvetina Arsova Netzelmann akademie@nexusinstitut.de https://partizipative-methoden.de/kurse/

Angebote nach individueller Absprache						
1	Prozessbegleitungen im kommunalen Kontext	Mehrjährig / vor Ort in den Kommunen bzw. digital / matrix GmbH & Co KG	In regelmäßigen vereinbarten Abständen (wöchentlich bis quartalsweise, nach Bedarf und Budget) innerhalb des vereinbarten Zeitraumes (1-4 Jahre) • individuelle Begleitung der handelnden Akteure bzw. auch von Verantwortungsgemeinschaften (z.B. Steuerungsgruppen)	Fachliche Begleitung und Beratung (Qualitätsentwicklung) von handelnden und verantwortlichen Praktiker:innen entlang des Public-Health-Action-Cycles mit den besonderen Schwerpunkten auf handlungsfeldübergreifende Zusammenarbeit (HIAP) und prozesshafte Beteiligung von vulnerablen Gruppen (Partizipation).	Fachkräfte und Multiplikator:innen der Gesundheitsförderung und Prävention • Akteur:innen auf kommunaler Ebene in unterschiedlichen Lebenswelten und mit unterschiedlichen Entscheidungen	Kommunale Gesundheitsförderung – matrix info@matrix-gmbh.de